

## ***Morgenritual am Lararium***

*Nähere Dich dem [Lararium](#) in capite velato, entzünde die Öllampe und bete dabei mit beiden Händen in manu supina.*

*Bete zu [Janus](#) - er muß immer als erstes genannt werden.*

**"Orire Jane pater, deus boni initii! Orire Jane Matutine, custos portarum Lucis Matutinae!"**

*Erhebe Dich, Vater Janus, Gott der guten Anfänge. Erhebe Dich, Janus Matutinus, Torhüter des Morgenlichts.*

*Anbieten des Brotes.*

*Hebe das Opferbrot mit der rechten Hand in die Höhe, die linke bleibt in manu supina:*

**"Jane pater, te hac strue obmovenda bonas preces precor, uti sis volens propitius mihi (liberisque meis) domo familiaeque meae."**

*Vater Janus, ich biete Dir dieses Brot als Opfergabe an und bete ernsthaft, daß Du freundlich und wohlwollend auf mich (meine Kinder), mein Haus und meinen Haushalt schaust“ (Cato)*

**"Jane pater, macte istace libatione pollucenda esto, macte vino inferio esto."**

*Vater Janus, mögest Du gestärkt werden durch dieses Trankopfer, mögest Du geehrt werden durch diesen Wein.*

*Anbieten des Weines.*

*Gieße den Wein in die Trankschale mit der rechten Hand und erhebe sie wie zum Wohl, die linke bleibt in manu supina.*

**"Salva sis, Vesta Mater."**

*Sei begrüßt, Mutter [Vesta](#).*

*oder länger:*

**"Salve, Vesta Mater, flammae tuae semper nos ad Deos immortales ducant."**

*Sei begrüßt, Mutter Vesta, möge Deine Flamme uns immer zu den unsterblichen Göttern leiten.*

*Entzünden der Räucherung:*

*Verbrenne etwas Räucherwerk, mit der rechten Hand über dem Herzen, und bete:*

**"Vesta Mater, hodie omnia bona felicia fausta sint mihi domo familiae."**

*Mutter Vesta, möge alles an diesem Morgen gut sein für das Haus meiner Familie.*

*An dieser Stelle können alle anderen Gottheiten, die man in sein Morgenritual einbeziehen möchte, hinzugefügt werden.*

Bei der Anrufung Ihrer Namen aber als Endung den Vocativ verwenden! Zum Beispiel Minerva könnte ersetzt werden als „Minerva Sospita“. Mercurius würde angerufen werden mit "Mercuri".

Zum Beispiel:

**"Salva sis, Mercuri! Salva sis, Apollo! Salva Sis, Vulcane!"**  
Sei gegrüßt, Merkur! Sei gegrüßt, Apollo! Sei gegrüßt, Vulkan!

Dabei die mit Wein gefüllte Opferschale mit der einen Hand in die Höhe halten, die andere Hand in der Richtung, die der jeweiligen Gottheit zugeordnet ist. Hierbei die Verwendung der jeweils korrekten Hand (links / rechts) beachten, die sich nach der Zugehörigkeit der Gottheit richtet.

An die Laren:

Ehre die Schutzgeister der Familie mit etwas Räucherwerk und bete:

**"Salve, Lar familiaris! Fave nobis ac tutare nos hodie."**  
Sei gegrüßt, Lar familiaris! Möget Ihr meine Familie segnen und über sie am heutigen Tage wachen.

**"Larem veneror ut nobis haec habitatio bona fausta felix fortunataque euenat."**

Ich ehre unsere Laren, so daß wir uns und unser Haus gutes Schicksal, Glück und Wohlstand erlangen mögen. (Plautus. Trinummus, 39)

An die Penaten:

**"Salvete, di Penates! Servate et alite semper domum nostram."**  
Gegrüßtest seid Ihr, göttliche Penaten. Möget Ihr immer unser Haus und Haushalt bewahren und erhalten.

An Laren und Penaten:

**"Di Penates me(or)um parentum, familiai Lar pater, vobis mando, me(or)um parentum rem bene ut tutemini.."**

Göttliche Penaten meiner Eltern, Lar Pater meiner Familie, ich lege in Eure Hände das gute Schicksal meiner Eltern und daß Ihr sie gut beschützen möget. (Plautus. Mercator, 834)

Zusätzlich (optionale Langfassung):

Biete etwas Brot an, das mit Olivenöl beträufelt ist und bete:

**"Lar familiaris, te hoc pane olivo ornato obmovendo bonas preces precor, ut familia domusque mea salute vitáque longá juventur."**

Mit diesem Brot und Öl, möge unsere Familie und Haus gesegnet sein mit Gesundheit und langem Leben.

An den Genius / Juno:

**"Salve, Geni patris familias! / Salve, Juno matris familias! Duc(ite) nos ad omnia bona felicia fausta."**

Sei begrüßt, Geni patris familias / Juno matris familias! Führe (führt) uns zu allen schönen und glücklichen Dingen.

*An dieser Stelle können sonstige Gebete und individuelle Anliegen aller Art für den Tag vorgetragen werden, sowohl an Laren als auch an alle Götter, die man in sein Morgenritual einschließen möchte (und die man zuvor mit der Libation begrüßt hat). Bezieht man Götter mit ein und hat ein Anliegen für den Tag an sie, sollte man ihnen ebenfalls ein Opfer an ihrem eigenen Platz darbringen (z.B. ein Opferbrot), um Aufmerksamkeit und Wohlwollen zu erregen.*

*Ein Beispiel für eine tägliche Bitte zum Morgen vor dem Weg zur Arbeit: "[Epona](#), ich bitte Dich um Schutz für mich und mein Fahrzeug - dass mein Auto gut fährt und dass ich nicht in Unfälle verwickelt werde. Und dass ich nach der Arbeit sicher und wohlbehalten heimkomme." Andere Beispiele: [Merkur](#) für bevorstehende wichtige Geschäftsangelegenheiten mit der Bitte um Redegewandtheit und Verhandlungsgeschick, [Vulcanus](#) für handwerkliche Aufgaben oder technische Probleme, Heilgötter wie [Apollo-Grannus](#), [Sirona](#) oder Lenus-Mars für gesundheitliche Themen, Arztbesuche oder im Krankheitsfall für sich oder Angehörige und Freunde. An dieser Stelle ist alles möglich, was zur eigenen Sacra Privata gehört.*

*Sicherheit zum Abschluß, um sicherzustellen, gegen keine Ritualvorschrift oder die Form verstoßen zu haben. Räucherwerk schwenken.*

**"Di immortales, si quo modo hunc ritum violavi, accipite volentes propitii hoc tus, ut errores mortales meos expiem."**

Ihr unsterblichen Götter, falls ich irgendetwas getan haben sollte, das den Ritus verletzt, nehmt dieses Räucherwerk als Entschuldigung für den Irrtum eines Sterblichen.

*Adoratio zum Altar und dann verkünden:*

**"Di obsecro vostram fidem!"**

Götter, möget Ihr mir die Treue halten.

*und/oder:*

**"Macto esto."**

Möget Ihr durch dieses Opfer gestärkt werden.

*und/oder*

**"Illicet."**

Damit ist es getan (Wörtlich: Ihr könnt nun gehen)

*Hinweis: Diese Formeln können auch verwendet werden, wenn ein Opfer verzehrt, verbrannt oder Flüssigkeiten draußen vergossen werden.*

*Feuer löschen, wenn man den Raum verläßt (Brandschutz). Trockene Opferbrote können liegenbleiben bis zum nächsten Opfer, vergängliche Speisen sollten entfernt werden. Wein aus der Opferschale wird getrunken und / oder draußen auf den Boden gegeben. Der Gutus wird gespült und für die nächste Libation vorbereitet. Krümel, Räucherreste etc. aus dem Lararium entfernen.*